

Adalbert-Stifter-Institut des Landes OÖ.
OÖ. Literaturhaus im StifterHaus

Adalbert-Stifter-Platz 1, A-4020 Linz
Telefon 0043 (0)732/7720/11295-11298
Telefax 0043 (0)732/7720/11780
E-Mail: office@stifter-haus.at
Internet: www.stifter-haus.at

UID-Nr.: ATU 36918207

AK – 500010/1 – 2007 Da/Gra

Linz, am 8. Mai 2007

An das
Institut für Germanistik
Universität Wien
Dr. Karl Lueger-Ring 1
1010 Wien

Sehr geehrte Damen und Herren!

In der Beilage dürfen wir die Ausschreibung eines wissenschaftlichen Projektes zu Marlen Haushofer (Bestand im oö. Literaturarchiv/StifterHaus) mit der Bitte um Bekanntmachung übermitteln.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns sehr herzlich und verbleiben mit freundlichen Grüßen



(Dr. Petra-Maria Dallinger)
Direktorin

Ausschreibung:
Wissenschaftliches Projekt zu Marlen Haushofer

Das Land Oberösterreich konnte aus dem Nachlass der Autorin Marlen Haushofer (1920-1970) im Jahr 2003 das Manuskript des Kindheitsromans „Himmel der nirgendwo endet“ sowie 2006 der Kinderbücher „Brav sein ist schwer“, „Schlimm sein ist auch kein Vergnügen“, „Wohin mit dem Dackel“ und „Müssen Tiere draußen bleiben“ erwerben. Die Materialien sind im öö. Literaturarchiv im StifterHaus untergebracht.

Mit Hilfe der großzügigen Unterstützung der Nachlassverwalterin Sybille Haushofer kann nun ein Projekt ausgeschrieben werden, das zum einen die wissenschaftliche Arbeit am Bestand, zum anderen eine Vermittlung der Forschungsergebnisse zum Inhalt haben soll. Die Arbeit an den Originaldokumenten hat vor Ort in Linz im öö. Literaturarchiv im StifterHaus zu erfolgen, die (Erst)Präsentation der Ergebnisse im öö. Literaturhaus im StifterHaus bzw. in einer Publikation des StifterHauses.

Die Auswahl eines bzw. gegebenenfalls auch mehrerer (Teil)Projekte erfolgt durch eine Jury. Für das Projekt/die Projekte steht ein Gesamtbetrag in Höhe von Euro 20.000,-- zur Verfügung, über die Zuteilung dieser Gesamtsumme wird nach Annahme des Projektes/der Projekte entschieden.

(Literatur)WissenschaftlerInnen sind herzlich eingeladen, eine Projektskizze einzureichen, die

1. das Thema einer wissenschaftlichen Arbeit zu den genannten Beständen darstellt
(Aufgabenstellung, Methode)
2. das Vermittlungsprojekt umreißt (Vortrag, Publikation, Projekt mit Kindern o.a.) sowie
3. die veranschlagten Gesamtkosten ausweist.

Darüber hinaus sind Angaben zu Bio- und Bibliographie erbeten.

Einsendeschluss 1.8.2007

Mit einer Entscheidung der Jury ist voraussichtlich Mitte September 2007 zu rechnen